

Große Rügentour

ZU MEERESLUFT UND STRANDKÖRBEIN.

8 Tage / 7 Nächte

ca. 165 bis 210 Radkilometer

Tourencharakter



Fast durchgängig flach, kleinere Erhebungen zwischendurch. Meist auf wenig befahrenen Nebenstraßen. Der Bodenbelag wechselt zwischen Asphalt und Sandboden, Teilstücke auch unbefestigt.

Anreisetermine täglich 22.04. – 08.10.

Saison 1: 22.04. – 06.05. | 25.09. – 08.10.

Saison 2: 11.09. – 24.09.

Saison 3: 07.05. – 24.06.

Saison 4: 25.06. – 10.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Stralsund
- Flughafen Hamburg oder Berlin
- Parkplätze am örtlichen Firmengelände nach Verfügbarkeit, EUR 3,-/Tag bzw. Parkplätze am Hotel, ca. EUR 5,- bis EUR 15,-/Tag

Preise

	Kat. A	Kat. B
Buchungscode	DE-MBRRU-08A	08B
Saison 1	829,-	599,-
Saison 2	909,-	669,-
Saison 3	919,-	679,-
Saison 4	929,-	689,-
Zuschlag EZ	220,-	240,-
Leihrad		80,-
Elektrograd		180,-

A: 3***- und 4****-Hotels | B: 2**- und 3***-Hotels und Pensionen

Zusatznächte

	Kat. A	Kat. B
Stralsund	89,-	69,-
Zuschlag EZ	46,-	36,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen in der gewählten Kategorie
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Fährfahrt Rügen – Hiddensee inkl. Rad
- 1 Fährfahrt Hiddensee – Stralsund inkl. Rad
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Der stille Westen, die Inselmitte, das romantische Mönchgut, die Seebäder Binz und Sellin, Prora, die Kreideküste, das Kap Arkona, die Halbinsel Wittow und Hiddensee werden von Ihnen entdeckt. Hiddensee bietet eine nahezu autofreie Zone – ideal, um die schöne Insel mit dem Rad zu bereisen. Entdecken Sie die Flora und Fauna des Naturschutzgebietes und des Nationalparks oder besuchen Sie eine der zahlreichen Veranstaltungen Hiddensees. Feinsandige Strände, frische Meeresluft und beeindruckende Küstenlandschaften machen diese Radtour zu einem einzigartigen Erlebnis.

1. Tag: Anreise nach Stralsund

2. Tag: Stralsund – Bergen (ca. 40–50 km)

Über den alten Rügendam radeln Sie zur Insel Rügen nach Altefähr. Ihr Weg führt Sie am Strelasund sowie am Kubitzer Bodden entlang und weiter durch den Westen der Insel nach Bergen. Am Rande streift die Tour den Nationalpark „Vorpommersche Boddenlandschaft“. Übernachtung in Bergen.

3. Tag: Bergen – Seebäder (Sellin/Binz) (ca. 30–35 km)

Der Rugard in Bergen war einst Ort einer slawischen Buranlage. Heute können Sie vom Aussichtsturm den Blick über die Insel schweifen lassen. Putbus, als Residenz vom Fürsten Malte zu Putbus geplant, ist Zwischenziel der heutigen Etappe. Auf reizvollen Wegen führt die Fahrt zur Ostseeküste Rügens in die Seebäder (Binz oder Sellin).

4. Tag: Ausflug auf's Mönchgut (ca. 25–35 km)

Ein großes Holztor markiert den Eingang zum Mönchgut, wo einst Mönche versucht haben, den Süden der Insel von der Hauptinsel abzugrenzen. In den Zickerschen Bergen empfiehlt sich das Verweilen auf Wiesen und Wacholderheiden. Sie erkunden diesen Archipel mit der Option, den Rückweg per Bahn abkürzen zu können.

5. Tag: Seebäder – Sassnitz (ca. 20–45 km)

Die bewaldeten Höhen der Granitz werden Sie an deutsche Mittelgebirge im Kleinformat erinnern, wäre da nicht ab und an der Blick auf die Ostsee. Beeindruckend ist der Ausblick vom Jagdschloss Granitz. Flach und einfach, immer am Strand entlang, radeln Sie von Binz nach Mukran. Am Fährhafen Mukran können Sie den Schiffen hinterherträumen. Übernachtung in Sassnitz und Umgebung.

6. Tag: Sassnitz – Kreidefelsen –

Kap Arkona – Nord-Jasmund/Wittow (ca. 40–70 km)

Heute erkunden Sie die Kreidefelsen, ein Wahrzeichen der Insel Rügen. Besuchen Sie das Nationalparkzentrum Königsstuhl mit seiner Erlebniswelt Kreideküste. Wandern Sie ein Stück durch die ausgedehnten Buchenwälder und genießen Sie die Aussicht auf die Ostsee. Weiter des Weges wird bald der Blick zum Kap Arkona frei. Übernachtung auf dem Nord-Jasmund (Glowe) oder auf Wittow (Breege/Juliusruh/Umgebung).

7. Tag: Nord-Jasmund/Wittow – Hiddensee – Stralsund (ca. 20–35 km + Fährfahrt)

Mit der Fähre gelangen Sie von Breege durch eine Boddenlandschaft zur Insel Hiddensee. Lohnenswert ist eine kleine Wanderung auf die Höhen des Dombusches. Wahlweise über Deiche oder Heidewege kann die Insel erfahren werden. Sie als Radler sind König, denn die Insel ist autofrei. Nachmittags fahren Sie mit der Fähre zurück nach Stralsund.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

